

9 th TORBOLE MEETING am Gardasee

Freitag, gleich nach der Schule ins vollgepackte Auto, über den Brenner bei Schneefall, und dann in der Finsternis bei strömendem Regen: „Endlich, der Gardasee“

Samstag war der erste Wettfahrttag. Sportlich war an diesem Tag jedoch nur das Abladen der Boote, denn drei Stunden herumtümpeln am Gardasee ist auch nicht anstrengender als am Achensee. Bei der anschließenden „Pasta-Party“ wurde dafür gegessen, als hätten 6 Windstärken geweht. Von Alex lernten wir aus Mineralwasserflaschen „gefährliche“ Schusswaffen zu machen. Wenig später spielten wir dann noch auf einem wunderschön gelegenen Platz Fußball.

Am nächsten Tag war 7:30 Uhr auslaufen, 8:30 Uhr erster Start, und das war trotz 1. April kein Scherz. Die ca. fünf Windstärken entschädigten. Gleich nach den 120 Europas starteten 42 Zoom8, mit Teilnehmern aus Dänemark, Estland, Schweden, Deutschland, Ungarn und natürlich Österreich. Hier muss man auch sagen, dass sich die Zoom8 Flotte rasant entwickelt. Wenn man bedenkt, dass bei der Osternregatta letztes Jahr nur 12 Boote am Start waren. Trotz starkem Wind und schwieriger Welle gab es bei den drei Wettfahrten kaum Kenterungen, keine allgemeinen Frühstarts und niemand versenkte sein Boot in dem 300m tiefem Gardasee. Lena Hess gewann die 1. Wettfahrt, gefolgt von Zsodo Juhasz am 2. Platz. Am Ende des Tages lag Zsodo sensationell am 3. Platz und auch für Lena war mit dem 5. noch alles drinnen.

Am Montag war das frühe Aufstehen fast schon Routine, 3-4 Bft. waren auch noch genug. Montag war Lenas Tag. Mit den Plätzen 1-3-1 zeigte sie deutlich, dass die harten Wintertrainings erfolgreich waren. Lydia Stockinger machte mit den beiden letzten Wettfahrten, Platz 6 und 8 einen Sprung auf den gesamt 10 vor. Auch Julia Häupl zeigte mit einem 4. Platz ihr Potenzial.

Bei der anschließenden Siegerehrung stand Lena Hess mit ihrem 2. Platz am Stockerl und verpasste um nur einen Punkt den Sieg. Drei Österreicher(innen!) unter den ersten zehn, die Autorin ist mit ihrem 7. Platz sehr zufrieden.

Bei einer fehlerfreien Wettfahrtleitung und einem so schönen Revier macht Regatta segeln wirklich Spaß. **Wir kommen gerne wieder!**

Kathi Röggl